

## Die Kolumne der Woch



Von Dr. Thomas Trapp,  
Redaktionsleiter

### Eine Entscheidung von historischer Tragweite

Es geht um mehr als um ein Ja oder Nein zur Aufnahme von Koalitionsverhandlungen mit der CDU! Wenn sich die SPD-Delegierten an diesem Sonntag in Bonn zum außerordentlichen Bundesparteitag treffen, geht es nicht nur um die Regierungsbildung in den nächsten Jahren, es geht um eine politische Weichenstellung mit weitreichender Wirkung und es geht um die Zukunft der ältesten und geschichtsträchtigsten Partei Deutschlands. Dass die Auswahl des Veranstaltungsortes an die Tage der Bonner Republik und damit an die goldene Ära der Sozialdemokraten im Nachkriegsdeutschland mit prägenden Persönlichkeiten wie Willy Brandt, Helmut Schmidt oder Herbert Wehner gemahnt, mag der subjektiven Wahrnehmung geschuldet sein. Dass mit Nordrhein-Westfalen die einstige rote Hochburg mit dem stärksten Delegiertenanteil ausgewählt wurde, soll wohl zeigen, dass von hier aus ein innerparteilich belebender Impuls und eine Stärkung der Führungsspitze ausgeht, die länger trägt. Es wird sich zeigen, ob der aus Nordrhein-Westfalen stammende Martin Schulz noch die Sprache der Menschen an Rhein und Ruhr spricht.

#### Die Suche nach einer Regierung

Ein Nein würde die SPD innerlich zerreißen und den Rücktritt der Führungsriege unabdingbar machen, soweit sie im Vorfeld der GroKo das Wort geredet hat. Wer künftig den Karren der Sozialdemokratie ziehen würde, darüber lässt sich nur spekulieren. Über die Parteigrenzen hinaus würde sich damit die Chance auf eine stabile Regierungsmehrheit zerschlagen, die auch der Bundespräsident als vorrangige Option definiert hat. Es bleiben als Alternativen somit nur noch eine Minderheitsregierung mit der Notwendigkeit, für Abstimmungen im Bundestag stets aufs Neue auf Mehrheitsuche zu gehen, und eine Neuwahl des Bundestages, die Frank-Walter Steinmeier völlig zurecht zur Ultima Ratio erklärt hat.

#### Die Frage nach dem Demokratieverständnis

Den Wählerinnen und Wählern die Botschaft zu vermitteln, mit dem Wahlergebnis vom 24. September 2017 und dem damit verbundenen Wählerauftrag sei im wahrsten Sinne des Wortes „kein Staat zu machen“, wäre ein verheerendes Signal. Wenn man aus den Reihen der Politik dem Volk gerne eine zu geringe Wahlbeteiligung vorhält und damit mangelndes Demokratieverständnis, dann müssen demokratische Parteien zum Wohle dieses Landes auch einen Weg des Konsenses finden.

## Winterspaziergang und Vortrag

### Angebote der VHS Püttlingen

**PÜTTLINGEN** Die VHS Püttlingen bietet am Samstag, 3. Februar, 15 bis 17 Uhr, einen Winterspaziergang mit Tieren Exkursion an. Der winterliche Wald lädt zu einer kleinen Wanderung ein. Je nach Situation begleiten die Lamas Sancho und Diego mit der Ziege Paula die Teilnehmer. Wenn sogar Schnee liegt, kommt auch Esel Anton mit seinem Eselschlitten. Schnell lernen die Teilnehmer den Umgang mit den Tieren kennen und machen sich auf den Weg. Unterwegs erfahren sie einiges über unsere tierischen Begleiter, erkunden den Wald und machen ein kleines Picknick. Bitte heiße Getränke für Groß und Klein mitbringen, und – wenn Schnee liegt – vielleicht auch einen Schlitten. Dozent ist Arnulf Staap, Waldpädagog (Maltiz e.V.). Treffpunkt: Elmer Jungenwald, Waldparkplatz an der F423 (Lauftreff), - oberhalb Kölln/Rittenhofen. Die Teilnahme kostet 3 Euro, 2 Euro für Kinder von 3 bis 12 Jahren, Kinder bis 2 Jahre sind frei).

#### Einheimische Amphibien

Einheimische Amphibien – Arten, Lebensraum, Schutz, so heißt ein Vortrag, der am Montag, 5. Februar, 19 Uhr, in Zusammenarbeit mit der NABU-Ortsgruppe Köllertal angeboten wird. Amphibien sind heute enorm unter Druck geraten und mehr

und mehr Arten verschwinden aus ihren angestammten Lebensräumen. Im Saarland sind zwei Arten vollständig verschwunden und eine Dritte konnte nur durch Wiederansiedlungs-Projekte wieder heimisch gemacht werden. Über die vorkommenden Arten, die Ursachen Bestandsrückgänge, aber auch über Schutzmaßnahmen für Lurche informiert die Fortbildungsveranstaltung des NABU Köllertal. Referent ist Dr. Christoph Bernd vom Büro für Freilandforschungen. Anhand von Schautafeln und Fotos werden die einheimischen Arten mit ihrer versteckten Lebensweise und komplexen Ökologie vorgestellt. Schwerpunkte liegen dabei auf der Vermittlung von Artenkenntnis und Kenntnissen zur Ökologie als Grundlage für sinnvolle Bemühungen zum Artenschutz. Nicht zuletzt werden auch Konzepte und Maßnahmen zum Schutz erläutert, die geeignet sind, diese faszinierende Tiergruppe dauerhaft zu erhalten. Der Vortrag findet um 19 Uhr im NABU-Treff, Marktstraße 21 in Püttlingen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Einzelheiten zu aktuellen Veranstaltungen finden Interessierte auf der Homepage und im aktuellen Semesterprogramm. Information und Anmeldung: Tel. (06898) 691-186, Fax: (06898) 691-174, E-Mail: vhs@puettlingen.de. red./sh

## Gemeinsamer Mittagstisch

**PÜTTLINGEN** Am Dienstag, 23. Januar, 12 bis 13.30 Uhr, lädt das Mehrgenerationenhaus Püttlingen zu einem gemeinsamen Mittagstisch für Jung und Alt ein. Es gibt Schweinebraten mit Rotkohl und Kartoffeln, Salat, Dessert, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee. Die Teilnahme kostet 4 Euro. Es ist eine Anmeldung bis 23. Januar um 8.30 Uhr unter Tel. (06898) 691-123, erforderlich. red./sh

## ADFC-Werkstatt geöffnet

**SAARBRÜCKEN** Am Samstag, 27. Januar, ist die Selbsthilfwerkstatt des ADFC Saar von 12.30 bis 16 Uhr geöffnet. Sie steht allen offen, die ihr Fahrrad pflegen oder reparieren wollen.

Die Benutzung ist für Mitglieder kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen 5 Euro. Die Werkstatt befindet sich in der Kronenstraße (in der Nähe des St. Johanner Marktes). red./sh

## Beilagenhinweis

**KÖLLERTAL** In Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Aldi, Baumarkt Globus, Möbel Roller, Rewe Markt, Drogerie Müller, Edeka, Edeka Sonderhandzettel, Globus Lebensmittel, Globus Saarlouis, Nah&Gut, Netto, Neukauf Journal, SB Möbel Boss, Thomas Philipps und Wasgau bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung. Aktuelle Beilagen finden sich auch im Internet unter www.WochenspiegelOnline.de/prospekte.

## Bienen halten

### Infoveranstaltung am 27. Januar

**SAARBRÜCKEN** Für alle, die sich „schon immer Bienen gewünscht“ haben, jedoch bislang noch nicht den richtigen Zeitpunkt zum Einstieg gefunden haben, bietet Hans-Werner Krick in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) einen Kurs an zehn Nachmittagen an, in dem sie alles erfahren, erlernen und üben können, was Sie

wissen und können sollten, um mit Freude und Erfolg mit der Bienenhaltung zu starten. Geübt wird direkt an den Bienen in St. Ingbert auf der Erlebnis-Bienenwiese, Zum Nasauer Graben. Eine Infoveranstaltung findet am 27. Januar um 15 Uhr im Johannesfoyer, Ursulinenstraße 67 statt. Anmeldung: Tel. (0681) 9 06 81 31. red./sh

## Figurentheater

### Kultur für Kids zeigt „... und wir sind anders“



Kultur für Kids zeigt ein fetziges Figurentheaterstück zum Thema Integration. Foto: Max Menning

**SAARBRÜCKEN** Am Sonntag, 28. Januar, steht um 15 Uhr im Schlosskeller des Saarbrücker Schlosses ein Stück des Figurentheaters Hille Puppelle aus Dülmen für Mutige ab fünf Jahren auf dem Programm des Kulturforums Regionalverband Saarbrücken im Rahmen der Reihe Kultur für Kids. „... und wir sind anders!“ setzt das Thema Integration mit fetzigen Figuren kindgerecht um. Wie kamen die unterschiedlichen Hühner bloß in diesen Stall? Wie kommt es, dass Juanita so patzig ist? Wieso sprechen Hether, das englische

Huhn und Serge, der Hahn eigentlich so gut deutsch? Woher stammen die Zwillinge? Und wer ist überhaupt Heini? Fragen über Fragen. Dabei ist alles ganz simpel und fast genauso wie im richtigen Leben. Zum Beispiel in der Schule: Dort treffen auch oft die unterschiedlichsten Nationalitäten, fremde Sprachen, fremde Sitten aufeinander... Kartenvorverkauf und tel. Kartenvorbestellung bei der Tourist Info Saarbrücker Schloss, Tel. (0681) 506-60 06, E-Mail an Touristinfo@rsvsbr.de. red./sh



Die Kirchenchöre aus Heusweiler, Eiweiler und Kutzhof-Lummerschied gaben ein Benefizkonzert in der Kutzhofer Pfarrkirche.

Foto: Manfred Peter

# Kirchenchöre geben ihr Bestes

## Benefizkonzert der Superlative in Kutzhofer Pfarrkirche

**KUTZHOF** „Bei diesem Konzert hat alles gepasst“, sagte ein Besucher im Anschluss an einen tollen Auftritt der Kirchenchöre aus Heusweiler, Eiweiler und Kutzhof-Lummerschied am Sonntag, 7. Januar. Es wurde das Liedgut der weihnachtlichen Festzeit dargeboten. Unter der Leitung von Chordirektor Dr. Wolfgang Maria Hoffmann konnte die hervorragende Akustik in der Kutzhofer Wallfahrtskirche genutzt werden, um Standing Ovations bei den vielen Konzertbesuchern in der vollbesetzten Kirche auszulösen. Die Chöre haben in Beglei-

tung des Organisten Thomas Layes und des Trompeters Günther Wagner einen konzertanten Höhepunkt nach dem anderen angesteuert. Bei einigen Melodien wurden die Besucher zum Mitsingen eingeladen.

„Das war für das Herz, die Seele, die Ohren und die Augen“, sagte am Ende des Konzerts der Vorsitzende des Missionsfördervereins voller Begeisterung. Dabei spielte Martin Zewe auch auf die visuellen Eindrücke an, die sich den Besuchern aus der Illumination der Pfarrkirche einprägten. Das Team von Mirko Trapp-

mann -Event Group Germany konnte das Kirchenschiff in prächtigen Farben ausleuchten und damit die Chorsätze in einer besonderen Weise optisch untermalen. Auch die Außenbestrahlung brachte dem Betrachter einen unvergesslichen Eindruck von der Kutzhofer Kirche.

Der Vorsitzende des Osteomyelitis-Hilfe-Verein Heusweiler, Willi Groß, gab einen kurzen Überblick über die erfolgreiche Vereinsentwicklung seit der Gründung vor zwei Jahren, bevor der Berschweiler Arzt Dr. Michael Weber seine geplanten Projekte in Malawi

in den Blick nahm. Die beiden Konzertausrichter haben sich im vergangenen Jahr für eine kooperative Projektarbeit ausgesprochen und werden auch im neuen Jahr gemeinsame Wege gehen. So sei jetzt bereits hingewiesen auf das Ende Mai in Holz stattfindende Benefizkonzert mit dem Polizeiorchester und dem Polizeichor des Saarlandes.

Schließlich dankte Zewe den Sponsoren der Veranstaltung für deren großzügige finanzielle Unterstützung, die die glanzvollen Licht- und Töneffekte ermöglichten. red./sh

NOTFALL-DIENSTE	
<b>+ ÄRZTE</b>	Huber, Hans-Jürgen, Dillingen, Odiellenplatz 1, Tel. (06831) 71009.
<b>+ KINDERÄRZTE</b>	Nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Vereinbarung! Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/-innen des nord-westlichen Saarlandes (Landkreise Saarlouis und Merzig-Wadern, die Gemeinden Heusweiler, Riegelsberg und Großbesseln sowie die Städte Völklingen und Püttlingen) im Erdgeschoss der Elisabeth-Klinik in Saarlouis, erreichbar von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis um 8 Uhr des Folgetages, an den so genannten Brückentagen von 8 Uhr bis um 8 Uhr des darauf folgenden Tages unter Tel. (06831) 1257883.
<b>+ APOTHEKENDIENST</b>	<b>Apotheken-Notdienst-Hotline der ABDA:</b> Die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken sind zu erfragen unter Tel. (0800) 0022833 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) der von jedem Handy, Kurzwahl 22833 (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.). <b>Samstag, 20.1.:</b> Paulus-Apotheke, Sbr., Rheinstr. 37, Tel. (0681) 75848; Rau, Dr. Hermann, Saarbrücken, Saarlouiser Str. 220, Tel. (06897) 71193; Roos, Dr. Ingrid, Kleinblittersdorf, Gartenstr. 6, Tel. (06805) 8256. <b>Sonntag, 21.1.:</b> Burg-Apotheke, Püttlingen-Köllertal, Sprenger Str. 9, Tel. (06806) 4301; Römer-Apotheke, Sbr., Am Kieselhumes 42 c, Te. (0681) 62417.
<b>+ ZAHNÄRZTE</b>	Nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Vereinbarung! <b>Samstag, 20.1./Sonntag, 21.1.:</b> Scherer, Dr., S., Völklingen-Luisenthal, Tel. (06898) 80570 und (0681) 700747, Adams, D., Sbr.-Burbach, Tel. (0681) 76757.
<b>+ AUGENÄRZTE</b>	Telefonische Anmeldung erbeten! <b>Samstag, 20.1./Sonntag, 21.1.:</b> Diny, Dr. Brigitte/Diny, Dr. Gerd, Saarlouis, Silberherzstr. 20, Tel. (06831) 42949; Beetari, Dr. Bilal, Neunkirchen, Stummstraße 19, Tel. (06821) 25444.
<b>+ HNO-ÄRZTE</b>	Telefonische Anmeldung erbeten! <b>Samstag, 20.1./Sonntag, 21.1.:</b> Müller-Bütow, Dr. Najib, Sbr., Berliner Promenade 16, Tel. (0681) 34618 und Tel. (0171) 3602487;
<b>+ VERGIFTUNGSZENTRALE</b>	Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uni-Klinik Homburg ist unter Tel. (06841) 19240 jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, zu erreichen.
<b>+ BW-SANITÄTSDIENST</b>	Der Bereitschaftsdienst der Bundeswehr ist zuständig für den Stadtverband Saarbrücken, Kreis Saarlouis sowie Kreis Merzig-Wadern im Sanitätszentrum Merzig, Kaserne „Auf der Eil“, Merzig, Tel. (06861) 798-3013 oder (06861) 798-3035.
<b>Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen:</b>	Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1110111.
<b>Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen:</b>	Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. (0681) 36767, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.
<b>Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst:</b>	Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen zentrale Ansage unter Tel. (0681) 3904276.
<b>Weisser Ring e.V., Opferhilfeverein,</b>	Tel. (0681) 67319.
<b>Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, 24-StundenBeratungsangebot, vertraulich und kostenfrei,</b>	Tel. (08000) 116016.
<b>Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr!</b>	
<b>+ NOTARZT RETTUNGSWAGEN</b>	112
<b>+ FEUERWEHR</b>	112
<b>+ POLIZEI</b>	110
<b>+ KRANKENTRANSPORTWAGEN</b>	19222
<b>VOM MOBILTELEFON:</b>	0681/19222
<b>TAG UND NACHT ERREICHBAR</b>	

Weitere Informationen unter [www.WochenspiegelOnline.de](http://www.WochenspiegelOnline.de)

